

## Vertragsarten des BGB

- 1. SHK-Betrieb Bömmel hält im Ladenlokal verschiedene Accessoires bereit. Um welche Art von Vertrag handelt es sich, wenn er einem Kunden einen schicken Spiegelschrank veräußert?**

Es handelt sich um einen Kaufvertrag, bei dem der Verkäufer seit dem 1. 1. 2002 (Schuldrechtsreform) verpflichtet ist, die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu übergeben.
- 2. Bömmel schickt seinen Gesellen Thomas zum Kunden Launig, um dort vereinbarungsgemäß die Heizungswartung durchführen zu lassen. Um welche Art von Vertrag handelt es sich zwischen Bömmel und Launig?**

Es handelt sich um einen klassischen Werkvertrag, wobei die korrekte Wartungsleistung als „ein durch Arbeit oder Dienstleistung herbeizuführender Erfolg“ zu betrachten ist.
- 3. Welche Art von Vertrag besteht zwischen Bömmel und dem Gesellen Thomas?**

Da Geselle Thomas „Dienste jeder Art“ zugesagt hat und auch übernimmt, handelt es sich um einen Dienstvertrag, der Bömmel zur Gewährung der vereinbarten Vergütung verpflichtet. Es sind also lediglich „Dienste jeder Art“ Gegenstand eines Dienstvertrages und *nicht* deren Erfolg. So hat jeder Patient im Stuhle seines Zahnarztes einen Dienstvertrag mit diesem, unerheblich, ob er mit oder ohne Zahnschmerzen die Praxis verlässt. Auch die Leistungen, die der Rechtsanwalt oder Steuerberater im Mandantenauftrag ausführt, basieren auf einem Dienstvertrag. Für Dienstverträge, die ein Arbeitsverhältnis betreffen, gelten neben den Regelungen des BGB hauptsächlich die Vorschriften des Arbeitsrechts (z. B. Arbeitszeit-
- gesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Kündigungsschutzgesetz etc.).
- 4. Kati hat eine schöne neue Wohnung gefunden. Einige Kleinigkeiten sind zu renovieren, nächstes Wochenende soll der Umzug stattfinden. Sie hat einen schriftlichen Vertrag unterzeichnet. Welche Art von Vertrag liegt hier zu Grunde?**

Es ist ein Mietvertrag, durch den der Vermieter verpflichtet ist, dem „Mieter den Gebrauch der Mietsache während der Mietzeit zu gewähren. Der Vermieter hat die Mietsache dem Mieter in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zu überlassen“. Diesen Zustand scheint Katis Wohnung zu haben; nun muss sie nur noch pünktlich die vereinbarte Miete zahlen.
- 5. Peter hat für die Anschaffung eines Autos einen Kredit mit seiner Bank „klargemacht“. Welche Art von Vertrag liegt hier vor?**

Dies ist ein Darlehensvertrag. Der Darlehensgeber muss den vereinbarten Geldbetrag zur Verfügung stellen; Darlehensnehmer muss den vereinbarten Zins zahlen und bei Fälligkeit das Darlehen zurückerstatten.
- 6. Martin überlässt seinem Freund Michael sein Fahrrad für die Dauer von einer Woche. Handelt es sich hierbei etwa auch um einen Vertrag?**

Ja. Es ist ein Leihvertrag; dem Entleiher wird der Gebrauch der Sache unentgeltlich gestattet. Die Tatsache, dass die Leihe auf unentgeltlichem Gebrauch beruht, macht den so genannten „Leihwagen“ zum falschen Sprachgebrauch. Denn selbstverständlich verlangt ein professioneller „Verleiher“ ein Entgelt. Der Begriff „Mietwagen“ würde eine solche Sachlage korrekt beschreiben. □